

OPTIMAL

Deckende Holzfarbe

Wasserbasierende, deckende Holzfarbe, die aufgrund ihrer optimierten Acryl-/Alkydharz-kombination gleichzeitig Witterungsbeständigkeit und hervorragende Haftung bei hoher Elastizität gewährt. Die Holzstruktur bleibt sichtbar.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile im Außenbereich wie Verschalungen, Dachgiebel, Dachunterstände, Klappläden, Zäune und Fachwerk. Bei Fenstern und Türen die begrenzte Blockfestigkeit und mechanische Belastbarkeit beachten.

EIGENSCHAFTEN

Extrem witterungsbeständig, gut wasserdampfdurchlässig, dauerhaft elastisch, harzdurchlässig, thixotrop eingestellt, angenehm zu verarbeiten, sehr lange Renovierungsintervalle, fungizid eingestellt. Keine Füllstoffe, daher gut sichtbare Holzstruktur.

FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem

GLANZGRAD

20-30% Seidenglanz, abhängig vom Farbton und Untergrund

VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEIS

UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein.

Scharfe Kanten runden. BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK)

Neues Holz: 1 Anstrich VISIR

Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Technisches Merkblatt für VISIR beachten.

Renovierung: Lose, verwitterte und vergraute Holzteile und Altanstriche bis auf tragfähigen Grund abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen.

Rohe Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Rolle, Airless

AIRLESS DATEN

Düse	0,011" - 0,015"
Sprühwinkel	65°-80°
Druck	150-180 bar

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Min. +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

MAX. HOLZFEUCHTE

20%

FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich)

Ca. 35 µm trocken

Ca. 100 µm nass

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

0,5 Std. staubtrocken

2-4 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 10-11 m²/Ltr.

Sägerau 6 - 9 m²/Ltr.

ANSTRICHSYSTEM

1 x VISIR (Techn. Merkblatt VISIR beachten!)

2 - 3 Anstriche - je nach Untergrundbeschaffenheit und Bewitterung - OPTIMAL, unverdünnt anwenden.

Untergrundbehandlung beachten.

RENOVIERUNGSINTERVALLE

10-12 Jahre, je nach Bewitterung

TECHNISCHE DATEN – OPTIMAL

DICHTE

1,1 – 1,3 g/cm³, abhängig vom Farbton

BINDEMITTELBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

35-40 % (Vol.), abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT

Ca. 80-100 m.Pa.s

FLAMMPUNKT

--

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt auftragen

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt unterschreitet den VOC-Höchstwert
und ist somit VOC- konform.

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer / Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz eV.)

Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.